



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage:

Diebstahl einer Geldbörse

Nach Angaben einer 76-jährigen Geschädigten befand sie sich am 31.08.2020 um 10.00 Uhr in einem Einkaufsmarkt in der Berliner Chaussee in Wittenberg. Dabei habe sie ihre Einkaufstasche mit dem darin befindlichen Portmonee an den Einkaufswagen gehangen. An der Kasse bemerkte sie das Fehlen der Geldbörse. Die unbekanntes Täter waren nach dem Diebstahl sehr schnell. Als die Geschädigte ihr Konto sperren wollte, hatten die Täter bereits unberechtigt tausend Euro abgehoben. Die Polizei empfiehlt, Taschen mit Geldbörsen und / oder anderen wichtigen persönlichen Dingen nicht an den Einkaufswagen zu hängen oder darin abzulegen. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit genügt den Tätern. Diese nutzen jede Gelegenheit oder aber halten sich gezielt in Einkaufsmärkten auf und halten Ausschau nach für sie günstigen Gelegenheiten, um sich zu bereichern. Am besten tragen Sie Geldbörsen und Wertgegenstände immer körpurnah in geschlossenen Innentaschen einer Jacke oder in einem Brustbeutel.

Täter auf frischer Tat gestellt

Ein aufmerksamer Zeuge teilte der Polizei am 01.09.2020 um 00.53 Uhr zwei flüchtige Täter nach einem Kellereinbruch und Diebstahl eines Fahrrades mit. Nachdem der Zeuge den einen Täter ansprach, ließ dieser das Fahrrad am Hauseingang zurück. Im Rahmen der Absuche des Nahbereichs konnten zuerst die Täter im Alter von 20 und 21 Jahren und anschließend ihre abgelegten Sachen auf dem Fluchtweg festgestellt werden. Die Sachen sowie das Fahrrad wurden als Spurenläger sichergestellt. Gegen die beiden Herren wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Unbekannte entfernen Schachtdeckel von Regenabläufe

Am 01.09.2020 wurde der Polizei um 06.13 Uhr mitgeteilt, dass in der Annendorfer Straße in Wittenberg Schachtdeckel aus dem seitlichen Regenablauf der Straße herausgenommen wurden. Beim Eintreffen der Beamten bestätigte sich der Sachverhalt. Zwei Schachtdeckel wurden auf der Grünfläche am Straßenrand abgelegt. Mit einem wurde die Eingangstür eines dortigen Autohauses beschädigt. Ein Schachtdeckel wurde in die Frontscheibe eines zum Verkauf stehenden Pkw geworfen. Der fünfte Schachtdeckel wurde auf einem angrenzenden Gelände festgestellt. Neben dem Deckel wurden Glassplitter und ein abgebrochener linker Außenspiegel aufgefunden. Ein dazugehöriges Fahrzeug wurde vor Ort nicht festgestellt. Vier Schachtdeckel wurden wieder eingesetzt. Ein Schachtdeckel wurde als Spurenläger sichergestellt ebenso der Außenspiegel. Durch einen Mitarbeiter der Stadt wurde ein Regenwasserschacht gesichert. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrslage:

Zusammenstoß zwischen Traktor und Pkw

Am 31.08.2020 befuhr ein 26-jähriger Traktorfahrer mit Anhänger um 14.55 Uhr die L 130 aus Richtung Tornau kommend in Richtung Söllichau mit der Absicht, nach links auf ein Erntefeld abzubiegen. Dabei übersah er eine sich bereits im Überholvorgang befindliche 58-jährige VW-Fahrerin. In der Folge kam es zum Zusammenstoß des VWs mit dem linken Vorderrad des Traktors. Die VW-Fahrerin wurde dabei leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Ein unbekannter Fahrzeugführer soll am 31.08.2020 zwischen 16.30 Uhr und 17.10 Uhr auf dem Parkplatz an der Turnhalle in der Berliner Straße in Wittenberg einen parkenden Audi beschädigt und sich anschließend unerlaubt vom Unfallort entfernt haben. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Zusammenstoß beim Abbiegen

Nach eigenen Angaben befuhr eine 52-jährige Nissan-Fahrerin am 31.08.2020 um 21.35 Uhr in Wittenberg die Hans-Lufft-Straße aus Richtung Puschkinstraße kommend in Richtung Dobschützstraße mit der Absicht, nach links in die Lucas-Cranach-Straße abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem VW, dessen 31-jährige Fahrerin die Lucas-Cranach-Straße aus Richtung Dobschützstraße kommend befuhr. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Wildunfall

Am 01.09.2020 befuhr eine 38-jährige Opel-Fahrerin um 06.20 Uhr die B 100 aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Gräfenhainichen. In Höhe des Abzweigs Uthausen wechselten plötzlich zwei Rehe von links nach rechts über die Fahrbahn. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit einem der Tiere. Dieses lief anschließend weiter. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Beim Rangieren touchiert

Eigenen Angaben zufolge befuhr ein 60-jähriger Busfahrer am 01.09.2020 um 07.30 Uhr in Wittenberg die Elbstraße aus Richtung Kurfürstenring kommend in Richtung Markt. Kurz hinter dem Kreuzungsbereich zur Wallstraße musste er verkehrsbedingt halten. Auf Grund eines entgegenkommenden Busses rangierte er rückwärts in Richtung Wallstraße. Dabei touchierte er leicht eine, am rechten Fahrbahnrand befindliche, Straßenlaterne. Es entstand Sachschaden am Bus sowie an der Laterne.

Sonstiges:

Trunkenheit im Verkehr

Nach einem Zeugenhinweis wurde am 31.08.2020 um 21.14 Uhr in der Hüfnerstraße in Labetz eine E-Bike-Fahrerin angehalten und kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass sie erheblich unter Alkoholeinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 5,5 Promille, wobei die Grenze des Messgerätes überschritten war. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr gegen die 69-jährige Niederländerin gefertigt.

Umfangreiches Ermittlungsverfahren gegen Jugendlichen eingeleitet

Während der Streifentätigkeit kam den Beamten am 01.09.2020 um 01.20 Uhr in der Kaplaneistraße in Jessen ein VW Caddy entgegen, welcher einer Verkehrskontrolle unterzogen werden sollte. Der Funkstreifenwagen wendete auf dem Markt und folgte dem Pkw. In Höhe des REPO-Marktes wurde das Anhaltesignal eingeschaltet, Da der Pkw stark beschleunigte, wurde kurz darauf das Blaulicht hinzugeschaltet. Erst auf dem Parkplatz des Dänischen Bettenlagers stoppte der Pkw. Die Beamten staunten nicht schlecht. Bei dem Fahrzeugführer handelte es sich um einen 14-jährigen Jugendlichen aus dem Landkreis

Wittenberg, welcher natürlich nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Weiterhin wurde festgestellt, dass die Kennzeichen nicht zu dem Fahrzeug gehören. Nach entsprechender Belehrung gab der Jugendliche an, dass er den VW sowie auch daran befindlichen Kennzeichen am Abend des 31.08.2020 in Wittenberg allein entwendet hat. Das Fahrzeug war seit Juli dieses Jahres außer Betrieb gesetzt. Weiterhin gab er an, dass die auf der Ladefläche des Caddy befindlichen diversen Sachen und weitere Kennzeichentafeln aus einer Diebstahlhandlung in Klossa stammen. Diesen Diebstahl habe er gemeinsam mit seinem 18-jährigen Beifahrer aus Wittenberg begangen. Ein umfangreiches Ermittlungsverfahren gegen beide wurde eingeleitet.

Landesweiter Aktionstag zum Thema Radverkehrssicherheit

Am 03. September 2020 beteiligt sich das Polizeirevier Wittenberg am landesweiten Aktionstag zum Thema Radverkehrssicherheit. Die Polizei wird an diesem Tag verstärkt im Einsatz sein und mobile und stationäre Verkehrskontrollen sowie themenbezogene präventive Maßnahmen durchführen. Die polizeilichen Maßnahmen richten sich dabei sowohl an Radfahrende selbst als auch an alle anderen Verkehrsteilnehmer. Ziel des Aktionstages ist es, auf die spezifischen Gefährdungen im Straßenverkehr aufmerksam zu machen und folglich die Sicherheit von Radfahrenden im Straßenverkehr zu erhöhen. Denn: Radfahrende zählen im Hinblick auf die Sicherheit zu den schwachen und ungeschützten Verkehrsteilnehmern.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de